

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstag</b>	<b>Sitzungs-Nr.</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>08.12.2011</b>	<b>24/2011</b>
		<i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>	
<b>Sitzungssaal im Rathaus</b>	18.00 bis 19.05 Uhr	
<b>öffentl. Sitzung</b>	<b>mit nichtöffentl. Sitzung</b>	<b>nichtöffentl. Sitzung</b>
(TOP 1 bis TOP 6)	(TOP 7 bis TOP 9)	(TOP bis TOP )

Bürgermeister Kroeger eröffnet die 24. Sitzung des Stadtrates, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordnete, die Vertreter der Presse, die erschienenen Zuschauer sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Kroeger die Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Zuschussgewährung als überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2011“.

Da das Ratsmitglied Frau Schwarz noch weiteren Erklärungsbedarf hat, verlassen die Zuhörer sowie Herr Schlich und Herr Münch den Sitzungsraum. Herr Münch erklärt sich für befangen.

Hieraufhin erklärt Bürgermeister Kroeger, dass es sich um die Zuschussgewährung zu den Sachkosten für die Kindertagesstätte in Löhndorf für die Jahre 2009, 2010 und 2011 handele. Anschließend lässt Bürgermeister Kroeger über die Dringlichkeit abstimmen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig beschlossen.

Hieraufhin lässt Bürgermeister Kroeger über den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil abstimmen.

Der Beschluss zur Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig gefasst.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

\_\_\_\_\_  
Kroeger  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
H.-J. Weiß  
(Schriftführer)

**24. Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2011**  
**- öffentlich -**

**- Drucksache 2011/24/1**

---

**TOP 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Bürgermeister Kroeger nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und trägt vor, dass durch den Tod von Herrn Dr. Berger als Nachfolger Herr Ferdinand Nikolaus Schlich in den Stadtrat zu berufen ist. Bürgermeister Kroeger verpflichtet Herrn Schlich gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung durch Handschlag.

---

**TOP 2: Umbesetzungen**

Nach kurzen Erläuterungen lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag wie in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Auf geheime und schriftliche Wahl wird verzichtet.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

2. Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolger für Frau Marianne Mies

in den

a) Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur, Sport, Soziales und VHS

Herrn Axel Peiß, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf (Mitglied)

sowie als stellvertretendes Mitglied

Herrn Walfried Degen, 53489 Sinzig-Koisdorf

Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolger für Herrn Dr. Peter Berger

in den

b) Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Herrn Ferdinand Schlich, 53489 Sinzig-Koisdorf (stellv. Mitglied)

Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolgerin für Herrn Dr. Peter Berger

in den

c) Werkausschuss

Frau Petra Michels, 53489 Sinzig (stellv. Mitglied)

sowie als Nachfolger für Herrn Michael Flerus

Herrn Dieter Reimsbach, 53489 Sinzig

sowie als stellvertretendes Mitglied

Herrn Ferdinand Schlich, 53489 Sinzig

Neues stellvertretendes Mitglied für Herrn Hans-Werner Adams wird

Herr Ewald Breuer, 53489 Sinzig-Franken

Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolger für Herrn Dr. Peter Berger

in den

d) Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss

Herrn Horst Sauer, 53489 Sinzig (Mitglied)

sowie als stellvertretendes Mitglied

Herrn Walfried Degen, 53489 Sinzig-Koisdorf

Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolger für Frau Stephanie Henneke

in den

e) Schulträgerausschuss

Frau Cora Blechen, 53489 Sinzig Bad-Bodendorf (Mitglied)

Neues stellvertretendes Mitglied für Herrn Horst Sauer wird

Herr Ewald Breuer, 53489 Sinzig-Franken

Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolgerin für Herrn Michael Flerus

in den

f) Umweltschutz- und Grünflächenausschuss

Frau Petra Michels, 53489 Sinzig (stellv. Mitglied)

und als Nachfolgerin für Herrn Dr. Peter Berger

Frau Cora Blechen, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf (stellv. Mitglied)

Der Rat der Stadt Sinzig wählt als Nachfolger für Herrn Dr. Peter Berger  
in den

**g) Ausschuss für Stadtentwicklung und Fremdenverkehr**

**Herrn Ferdinand Schlich, 53489 Sinzig-Koisdorf (Mitglied)**

**Der Beschluss bezüglich der Umbesetzungen ergeht einstimmig.**

---

**TOP 3: Flächennutzungsplan****Potenzielle Standorte für Windenergienutzung**

Bürgermeister Kroeger erläutert die Bedeutung des Beschlusses. Er weist darauf hin, dass es im Sinne der interkommunalen Abstimmung der Planungen von Vorteil ist, dass von mehreren Nachbarkommunen das gleiche Planungsbüro beauftragt wird.

Herr Terschanski beantragt die Vertagung dieses Punktes, da der Beschluss zurzeit nicht weit genug gefasst sei. Damit im Kreis Ahrweiler die Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Energien sichergestellt werden kann, müssten alle alternativen Energieformen berücksichtigt werden. Herr Brötz regt an, im Rahmen der Planungen einen Abstand von 1.500 m zu bestehenden Wohnbebauungen vorzusehen, um künftige Planungsspielräume zu erhalten.

**Der Antrag auf Vertagung wird bei 5 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilplanung Windenergienutzung“ gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB mit dem Ziel der Darstellung von Flächen für die Windenergienutzung und Ausschluss an anderer Stelle im Stadtgebiet im Sinne des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB (Konzentrationswirkung).**

**Die Verwaltung wird beauftragt, den Planänderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.**

**Der Beschluss ergeht mit 24 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.**

---

24. Sitzung des Stadtrates vom 08.12.2011  
- öffentlich -

- Drucksache 2011/24/4

---

**TOP 4: Bauleitplanung „Außenbereichsgrundstücke“**

Bürgermeister Kroeger erläutert den Stand der Flächennutzungsplanung. Herr Banze bemängelt, dass kein Satzungsentwurf für eine sinnvolle Abrundungssatzung vorliegt. Herr Hahn teilt mit, dass er den Beschlussvorschlag ablehnt. Herr Münch betont, dass eine Aufhebung des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahr 2005 aufgrund der Verzögerungen bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplan geboten sei.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat hebt den Beschluss vom 12.09.2005 bezüglich der Aussage, dass alle Bauvorhaben im Außenbereich bzw. an den Ortsrandlagen erst nach der Erstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes beschieden werden, auf.**

**Der Beschluss ergeht mit 21 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen.**

---

**TOP 5: Bauleitplanung „ehem. MPG-Hallengelände“**

Bürgermeister Kroeger erläutert die Vorlage. Herr Hahn weist darauf hin, dass die Folgen zu beachten seien. Dies betrifft insbesondere mögliche Kosten für die Stadt. Herr Münch weist darauf hin, dass die riesigen städtischen Grundstücksflächen kostendeckend vermarktet werden können. Herr Stockhausen erläutert mögliche Kostenanteile der Stadt im Fall einer Erschließung der Moselstraße. Es wird allerdings klargestellt, dass für die städtischen Grundstücke „Feuerwehr“ und „Friedhof“ Erschließungskosten auch ohne die angestrebte Bauleitplanung anfallen werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans auf dem Areal der ehemaligen „MPG-Hallen“. Die Fläche ist als Mischgebiet („MI“) zu überplanen; die drei in östlicher Richtung angrenzenden Grundstücke sind in die Planung einzubeziehen.**

**Der Beschluss ergeht mit 26 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.**

---



**TOP 6: Bauleitplanung**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich „Hinter dem Schloss“, Sinzig**

Bürgermeister Kroeger weist darauf hin, dass das Vorhaben dem Ziel der Innenentwicklung entspricht.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter dem Schloss“ in Sinzig (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB). Das Verfahren soll gem. § 13 a BauGB als „beschleunigtes Verfahren“ durchgeführt werden.**

**Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Hinter dem Schloss“ wird zum Zweck der Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verfahren durchzuführen.**

**Zur Durchführung des Verfahrens wird die Verwaltung beauftragt, mit den Investoren einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zu erarbeiten.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---